

# AMTSBLATT

## der Gemeinden Limbach und Fahrenbach



mit den Ortsteilen Balsbach, Fahrenbach, Heidersbach, Krumbach, Laudenberg,  
Limbach, Robern, Scheringen, Trienz und Wagenschwend



Herausgeber: Gemeinde Limbach  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisterämter 74838 Limbach und 74864 Fahrenbach  
Herstellung, Druck und Verlag: Henn + Bauer · Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH  
Neugereut 2 · 74838 Limbach · Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84  
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

45. Jahrgang

Freitag, 2. August 2019

Nummer 31



## Sportfest FV Laudenberg 2. bis 5. August 2019

Auch in diesem Jahr bietet das Sportfest in Laudenberg ein abwechslungsreiches und umfangreiches Programm für jedermann.

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre geht die „Dirndl- und Lederhosenparty“ am Freitag, den 02.08.2019 ab 21:00 Uhr in die nunmehr vierte Runde.

Udenkbar ist dieser Abend ohne den Südtiroler Stimmungsgarant Alex Pezzei aus dem Gadertal. Auch 2019 wird er wieder zusammen mit „seiner Lady“ das Festzelt so richtig in Stimmung versetzen und das nicht zu knapp.

**Tischreservierung:** fvlaudenberg.reservierung@gmail.com  
oder Tel. 06287/1386 (Fam. Noe)

Der Samstagnachmittag liegt in den Händen der „Alten

Herren“ und der Jugend, bevor die „Apfelwein-Revolution“ in Laudenberg beginnt. Ab 21:00 Uhr lädt der FVL zur Premiere der **Bembel-Party mit „Xtreme“** ein.

Das die Jungs und Mädels von Xtreme ihr Handwerk verstehen, werden Sie auch dieses Jahr im Festzelt unter Beweis stellen.

Die sechsköpfige Kombi zeigt die ganze Bandbreite, die die Musikgeschichte zu bieten hat. Jede Show besitzt etwas Einzigartiges und jeder Song bekommt einen individuellen Anstrich.

Macht euch also bereit für ein Spektakel der Extraklasse!

Natürlich könnt Ihr an diesem Abend das beliebte Odenwälder Kultgetränk der Marke „Bembel-with-Care“ in der unverwechselbar designeten Dose erwerben.

Sonntags dürfen dann die Junioren auf dem Sportplatz ihr Können unter Beweis stellen und zeigen, dass sie den Senioren in nichts nachstehen.

Die musikalische Gestaltung des Abends liegt wieder in den Händen der „Odenwälder Trachtenkapelle“ aus Mudau, welche den Tag bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen wird.

Montags sind dann wieder alle umliegenden Firmen recht herzlich zum **jährlichen Firmenmittagessen** mit verschiedenen Menüs und Kaffee und Kuchen eingeladen.

Der traditionelle Kindernachmittag mit Kinderschminken sowie weitere Fußballspiele und abends das „Fun-Music-Duo“ runden das 4-tägige Sportfestwochenende gekonnt ab.

**Auf euer Kommen freut sich der FVL!**



### Programm

#### Freitag, 02.08.2019

ab 21 Uhr „Dirndl- und Lederhosenparty“ mit Alex Pezzei

#### Samstag, 03.08.2019

16:30 Uhr B-Jugendspiel:  
TSV Mudau – JSV Limbach/Fahrenbach

18:00 Uhr AH-Spiel: SV-Waldhausen – FV Laudenberg

19:00 Uhr AH-Spiel: TSV Mudau – FC Schlossau

ab 21 Uhr „Bembel-Party“ mit Xtreme

#### Sonntag, 04.08.2019

10:30 Uhr Frühschoppen mit Ehrungen

12:00 Uhr Mittagessen im Festzelt

11:00 Uhr Bambini-Spielfest  
(FV Laudenberg, SV Waldhausen, SG Limbach, Auerbach, Dallau)

11:30 Uhr E-Jugendspiel:  
SV Waldhausen – SG Limbach/Fahrenbach

13:30 Uhr C-Jugendspiel:  
SpVgg Neckarelz C2 – Kickers Offenbach C2

14:50 Uhr C/B-Juniorinnenspiel:  
SC Klinge Seckach – VfK Diedesheim

17:00 Uhr Kreispokalspiel:  
SV Waldhausen/FV Laudenberg – TSV Buchen

ab 18 Uhr Tanz und Unterhaltung mit der  
„Odenwälder Trachtenkapelle“

#### Montag, 05.08.2019

ab 12 Uhr Mittagessen im Festzelt mit Kaffee und Kuchen

ab 14 Uhr Kindernachmittag mit Kinderschminken

18:00 Uhr SG Limbach/Trienz – VfB Heidersbach

19:15 Uhr SV Wagenschwend – FC Donebach

ab 20 Uhr Tanz und Unterhaltung mit dem Fun-Music-Duo

## ACHTUNG! Geänderter Redaktionsschluss!

Urlaubsbedingt ist der Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge für die Kalenderwoche 34 bereits am Freitag, 16. August 2019, 9 Uhr.

Anzeigenschluss ist am **Dienstag, 20. August 2019, um 8.00 Uhr**. Wir bitten Sie, dies zu beachten. Der Verlag

## Verwaltungsgemeinschaft

### Schulnachrichten

#### Hauptschulabschlussprüfung 2019



Von 46 Schülern haben 35 an der Hauptschulabschlussprüfung teilgenommen. Alle haben die Prüfung bestanden.

##### Klasse 9a (Klassenlehrerin Frau Blaß)

Alagic, Janne (Mudau), Alagic, Tom (Mudau), Davis, Jamie (Fahrenbach), Gojani, Niklas (Scheidental), Haibt, Felix (Schloßau), Kinzer, Jan Lee (Limbach), Kuchar, Nils (Oberdielbach), Schmitt, Jonathan (Weisbach), Schmitt, Robin (Wagenschwend), Schnorr, Luca (Mudau), Schröpfer, Nick (Trienz), Sirakov, Ivan (Mudau), Wirth, Simon (Limbach), Wörner, Kai (Heidersbach), Wurst, Christian Manfred (Trienz), Hanke, Lisa (Krumbach), Reiß, Mona (Fahrenbach), Roos, Kim Sophia (Balsbach), Schäfer, Helga Sina (Steinbach), Scheuermann, Marika (Mudau) und Schulz, Lisa (Limbach)

##### Klasse 9b (Klassenlehrer Herr Schoenmakers)

Baumann, Robin (Reisenbach), Blazovits, Andreas (Laudenberg), Boguslawski, Aaron (Limbach), Frankenberger, Louis (Mudau), Garnaoui, Marouan (Limbach), Schäfer, Felix (Donebach), Soyal, Emre (Mudau), Camden, Shannon Lee Marie (Strümpfelbrunn), Hoti, Ardita (Muckental), Kohl, Maike (Robern), Mabjaia, Ashley (Limbach), Petkau, Lailla (Mudau), Romanowski, Michelle Angeli-que (Strümpfelbrunn) und Tropsa, Miriam (Fahrenbach)

**Notendurchschnitt 9 a - 2,6**

**Notendurchschnitt 9 b - 2,8**

#### Beste Prüfung Kai Wörner (9a) mit 1,6

##### Lob erhielten:

Nilas Kuchar (1,8 Klasse 9 a), Sina Schäfer (1,9 Klasse 9 a)  
Felix Schäfer (1,9 Klasse 9 b), Maike Kohl (2,0 Klasse 9 b)

#### Würdige Abschlussfeier an der Schule am Schlossplatz

Am 18.07. verabschiedete die Schule am Schlossplatz in Limbach die erfolgreichen Abschlussklassen. In einer fulminanten Feier, die von den Schülerinnen und Schülern in Eigenarbeit organisiert worden war, wurden alle 36 Neuntklässler geehrt, die kurz zuvor den Hauptschulabschluss erreicht hatten. Besonderes Lob ging hierbei an Kai Wörner, der als Prüfungsbester eine Auszeichnung erhielt, sowie an Sina Schäfer, Nils Kuchar, Maike Kohl und Felix Schäfer, die ebenfalls mit einem Lob für gute Leistungen ausgezeichnet wurden. Dass der Hauptschulabschluss seine gesellschaftliche Relevanz nicht verlieren dürfe, betonten sowohl Bürgermeister Weber als auch die Rektorin Frau Meixner. Besonders in Zeiten, in denen Handwerk und Industrie massiven Fachkräftemangel beklagen, müsse der Weg der Ausbildung gestärkt und gewürdigt werden.

Doch nicht nur Reden standen auf dem umfangreichen Programm. Moderiert von den Schülerinnen Sina Schäfer und Ashley Mabjaia bewiesen die Schülerinnen und Schüler Kreativität und Humor, wie zum Beispiel mit einer mitreißenden Tanzvorführung, musikalischen Beiträgen oder einem Lehrerquiz, bei dem Schüler der 9b ei-

nen „typischen“ Schultag vorspielten, hierbei in die Rolle der Lehrer schlüpften und diese erraten ließen, wem die liebevolle Satire galt. Vor dem eigentlichen Höhepunkt, der Überreichung der Abschlusszeugnisse, wurden Schüler und Gäste noch von der Lehrercombo „Das Niveau“ mit einer eigenen Interpretation von Queen überrascht. Bei „You are the Champions“ hielt es schließlich die Schülerinnen und Schüler kaum noch auf den Stühlen.

Musikalisch ließen auch die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a und 9b den Abend ausklingen und sangen gemeinsam eine eigene Version des Liedes „Au Revoir“ von Mark Forster.

Dass dies kein „Lebewohl“, sondern ein „Auf Wiedersehen“ wird, zeigt die Tatsache, dass viele Schülerinnen und Schüler nächstes Jahr an der Schule am Schlossplatz die 10. Klasse besuchen und als letzter Jahrgang ihren Werkrealschulabschluss machen werden.

In der seit 2015 bestehenden Gemeinschaftsschule werden die künftigen Prüflinge wahlweise den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder 10, den Realschulabschluss oder den direkten Übergang in ein allgemeinbildendes oder berufliches Gymnasium anstreben.

Somit endete mit dieser Abschlussfeier gewissermaßen eine Ära – die Feier war dieses besonderen Anlasses auf jeden Fall würdig.

#### Schachturnier an der Schule am Schlossplatz – kein bisschen Matt!



Seit über einem Jahr gibt es an der Schule am Schlossplatz (GMS) in Limbach eine offene Schach-AG als Angebot in der Mittagspause. Aus einer kleinen Idee wuchs eine feste Größe der Pausengestaltung, die seit letztem Herbst – auch dank des Engagements dreier Schüler der Klasse 8a – an drei Tagen in der Woche stattfindet. Die Initiatoren Herr Breunig und Herr Schoenmakers staunten seitdem nicht schlecht, wie viele SchülerInnen sich für das Spiel begeistern ließen.



Mit der Idee, ein Schachturnier zu veranstalten, ging die Schachbegeisterung in Limbach in eine neue Phase: Mit Schachuhr und höchster Konzentration traten SchülerInnen aller Altersklassen gegeneinander an und spielten in mehreren Runden um den Gesamtsieg. Nach mehreren Finalrunden stand fest, dass Marlon Zwickl und Jakob Schulz (beide 8a) das Finale gegeneinander bestreiten würden. Ein Traumfinale, auch da beide Schüler zu den Freiwilligen gehören, die donnerstags die Schach-AG in Schülerverantwortung leiten! Letztendlich konnte sich Marlon Zwickl im Finale durchsetzen und darf sich

nun offiziell „Bester Schachspieler der Schülerschaft“ nennen. Jakob nahm es sportlich, schließlich sind beide schon lange befreundet. Die Schule am Schlossplatz beglückwünscht Marlon und Jakob, aber auch alle Teilnehmer der Finalrunden zu ihrer außergewöhnlichen Leistung und freut sich auf weiterhin große Begeisterung für die Schach-AG!

#### Unsere Ehrenamtlichen

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Jugendbegleitern und Jugendbegleiterinnen und den Mitarbeiterinnen in der Mensa, die ehrenamtlich, zum Teil bereits seit einigen Jahren, die Schule im Ganztagsbetrieb unterstützen.

##### Mensa:

Rita Gellner, Rosi Noe, Katja Bianco, Irmgard Schnätz, Gerlinde Kaiser, Yvonne Pfeil, Gisela Januszkiewicz und Martina Fertig

##### Jugendbegleiter/innen und Kooperationspartner/innen:

Renate Steegmeier-Brunner (Freizeithelden/Katharina von Hohenstadt), Cornelia Kirschenlohr (Koch AG), Bernhard Scheck (Mittagspausenbetreuung, Gitarren AG), Yvonne Pfeil (Schwimmen)  
Für das kommende Schuljahr suchen wir weitere Mitarbeiter/innen, die mit uns gemeinsam den Ganztagsbetrieb und damit das Schulleben für unsere Kinder und Jugendlichen vielfältig und interessant gestalten. Insbesondere für unsere beliebte „Freizeithelden AG“ suchen wir weitere Betreuer/innen für die Einrichtungen in Fahrenbach und Waldkatzenbach. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit am Jugendbegleiterprogramm oder am Mensabetrieb haben, melden Sie sich einfach in der Schule unter 06287/1051.



Im kommenden Schuljahr starten wir mit 43 Schülerinnen und Schülern in Klasse 5 und freuen uns über eine zehnte Klasse mit 28 Schüler/innen. Mit einer stabilen Zweizügigkeit in der Gemeinschaftsschule, einer Vorbereitungsklasse und dem letzten Jahrgang der Werkrealschule in Klasse 10 erreichen wir die bisherige Rekordzahl von aktuell 265 Kindern und Jugendlichen an der Schule am Schlossplatz! Auch der immer dringender werdende Neubau beginnt in den nächsten Wochen. Den Spatenstich und gleichzeitig das 40-jährigen Bestehen des jetzigen Schulhauses feiern wir am 20. September 2019 mit einem Schulfest.

Wir wünschen allen Familien schöne und erholsame Sommerferien!

### Unterrichtsbeginn im neuen Schuljahr 2019/20

Das neue Schuljahr beginnt für unsere Schülerinnen und Schüler am Mittwoch, den 11. September 2019. Die Klassen 5 beginnen am 12. September 2019 um 8.15 Uhr mit einer kleinen Begrüßungsveranstaltung in der Aula der Schule am Schlossplatz in Limbach, zu der auch die Eltern herzlich eingeladen sind.

Schulleitung und Kollegium der Schule am Schlossplatz

### Ferien und Feiertage im Schuljahr 2019/2020

Schulbeginn Gemeinschaftsschule:	Mittwoch, 11. September 2019
Unterrichtsbeginn Klasse 5	Donnerstag, 12. September 2019
Tag der deutschen Einheit	Donnerstag, 03. Oktober 2019
Unterrichtsfreier Tag	Freitag, 04. Oktober 2019
Herbstferien	Samstag, 26. Oktober 2019 – Sonntag, 03. November 2019
Weihnachtsferien	Samstag, 21. Dezember 2019 – Montag, 06. Januar 2020
Fastnachtsferien	Freitag, 21. Februar 2020 – Sonntag, 01. März 2020
Osterferien	Samstag, 04. April 2020 – Sonntag, 19. April 2020
Tag der Arbeit Feiertag	Freitag, 01. Mai 2020
Christi Himmelfahrt Feiertag	Donnerstag, 21. Mai 2020
Unterrichtsfreier Tag	Freitag, 22. Mai 2020
Pfingstferien	Samstag, 30. Mai 2020 – Sonntag, 14. Juni 2020
Sommerferien	Donnerstag, 30. Juli 2020 – Sonntag, 13. September 2020

Die angegebenen Daten sind jeweils erster und letzter Ferientag. Einbezogen sind auch die schulfreien Wochenenden und die gesetzlichen Feiertage.

## Amtliche Mitteilungen

### Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

#### Bekanntmachung Ausschreibung Jahresprogramm 2020

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat das Jahresprogramm 2020 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 17.05.2019 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

#### Grundsätzliches

Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer, Gemeinden und Städte geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, die zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen, die eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern, sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Dabei sind die aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, die interkommunale Zusammenarbeit und Beiträge zum Ressourcen- und Klimaschutz von besonderer Bedeutung.

#### Förderschwerpunkte 2020

Ziel der Programmausschreibung 2020 ist es, innerörtliche Potentiale optimal zu nutzen, denn Innen- und Ortskernentwicklung sind von zentraler Bedeutung für vitale Städte und Gemeinden. Der Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ muss dabei in der kommunalen Baulandpolitik zum Regelfall werden. Gute innerörtliche Bausubstanz muss erhalten und zu zeitgemäßem Wohnraum umgebaut werden. Auffällige Gebäude hingegen können weichen und Platz für Neues schaffen. Deshalb werden im ELR 2020 prioritär Investitionen zur Schaffung von privatem Wohnraum gefördert. Etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel sollen für den Schwerpunkt „Innenentwicklung/Wohnen“ eingesetzt werden.

#### Zuwendungsempfänger

Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen auch z. B. Vereine, Privatpersonen und Unternehmen sein.

### Zuwendungsfähige Maßnahmen

Beiträge zum Ressourcen- und Klimaschutz sind bei kommunalen Projekten Pflicht und führen bei privaten Projekten zu einem Fördervorrang. Die Förderung von Investitionen wird auf folgende Schwerpunkte konzentriert:

#### Förderschwerpunkt „Wohnen“

Im Fokus steht die innerörtliche Nachverdichtung, also vorrangig Umnutzungen leerstehender Gebäude, Aufstockungen von Gebäuden sowie die Bebauung langjähriger Baulücken im Ortskern. Dies schließt auch Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein, sofern diese mit dem Ortskern zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf nachweisen. Förderfähig sind sowohl durch den Antragsteller oder Verwandte ersten und zweiten Grades eigengenutzte Wohnungen (Umnutzung, Modernisierung und Neubau) als auch Mietwohnungen zur Fremdvermietung (Umnutzung und Modernisierung). Bei Projekten im Bestand, die ausschließlich Mietwohnungen oder neben einer eigengenutzten Wohnung mehr als eine Mietwohnung enthalten, ist nur einem Fördersatz von 10 bzw. 15 % möglich. Weiterhin nicht zuwendungsfähig sind Mietwohnungen zur Fremdvermietung in Neubauvorhaben. Um die innerörtliche Entwicklung in Gang zu bringen, muss häufig zuerst Platz für eine nachfolgende Neuordnung und Bebauung geschaffen werden. Zur Aktivierung innerörtlicher Flächen werden deshalb Zwischenerwerb, Abbruch und Neuordnung unterstützt. Bei umfassender Modernisierung beträgt der Fördersatz 30 %, max. 20.000 € pro Wohnung (Höchstbetrag pro WE 20.000 €, Förderhöchstgrenze pro Gebäude: 100.000 €). Bei Umnutzung von Gebäuden zur Schaffung von Wohnraum beträgt der Fördersatz 30% (Höchstbetrag pro WE 50.000 €, Förderhöchstgrenze pro Gebäude: 100.000 €).

#### Förderschwerpunkt „Arbeiten“

Hier sollen vorrangig Projekte unterstützt werden, die zur Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern beitragen, z.B. die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in das nahegelegene Gewerbegebiet. Fördersatz i.d.R. 10% der zuwendungsfähigen Aufwendungen, bis zu 15 % für strukturell besonders bedeutsame Vorhaben, max. 200.000 €.

#### Förderschwerpunkt „Grundversorgung“

Die Versorgung mit Waren und Dienstleistungen ist und bleibt ein wesentlicher Standortfaktor für den ländlichen Raum. Grundversorgung ist die Deckung der Bedürfnisse der Bevölkerung mit Gütern und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen sowie des unregelmäßigen aber unter Umständen dringlich vor Ort zu erbringenden oder lebensnotwendigen Bedarfs. Bei Gütern und Dienstleistungen, die ihrer Art nach überwiegend regional, d. h. innerhalb eines Radius von 50 km von der Gemeinde, in der die Betriebsstätte liegt, angeboten oder erbracht werden, kann unterstellt werden, dass diese regelmäßig der Grundversorgung dienen.

Wichtige Einrichtungen sind hier vor allem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien. Aber auch Ärzte, Physiotherapeuten, Handwerksbetriebe u.a. können zur Grundversorgung zählen. Auf die Dorfgasthäuser als Kulturgut zur Stärkung der Lebensqualität und Lebendigkeit der Dörfer wird ein besonderes Augenmerk gerichtet. Der Fördersatz beträgt bis zu 20% der Investitionskosten, max. 200.000 €.

#### Förderschwerpunkt „Gemeinschaftseinrichtungen“

Schaffung und Anpassung von Gemeinbedarfseinrichtungen. Es sollen besonders Projekte in kleinen Gemeinden, die von der Bürgerschaft getragen werden eine Unterstützung über das ELR erhalten. Fördersatz i.d.R. 40 %.

#### Förderzuschlag bei CO<sub>2</sub>-Speicherung

Mit dem ELR sollen zudem bioökonomiebasierte Bauweisen gefördert werden. Dazu zählt die Anwendung ressourcenschonender, CO<sub>2</sub> bindender Baustoffe wie Holz. Beim überwiegenden Einsatz nachwachsender Rohstoffe – in der Regel dürfte das vor allem Holz sein – wird der Fördersatz um 5 %-Punkte erhöht. Der Einsatz von CO<sub>2</sub> bindenden Baustoffen ist mit der Antragstellung nachzuweisen.

#### Antragsverfahren:

Förderdaten (Zuwendungsempfänger, Projektbezeichnung, Höhe der Zuwendung, ggf. EU-Anteil) werden veröffentlicht, soweit nach EU-Recht vorgesehen oder aufgrund der Einwilligung der Betroffenen zulässig. Zuwendungen unter 5.000 € werden nicht bewilligt. Für Grundstückserwerb, Bauten und bauliche Anlagen beträgt die Zweckbindungsfrist 15 Jahre ab Fertigstellung, im Übrigen 5 Jahre. Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von Städten und Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge beinhalten auch die privaten Projekte. Unterlagen zu den privaten Vorhaben müssen bei der Gemeinde Limbach bzw. der

Gemeinde Fahrenbach bis spätestens **Freitag, den 06. September 2019** vorliegen. Sollten Sie sich für einen dieser Bereiche interessieren oder haben Sie Fragen bzw. brauchen Sie weitere Informationen, so wenden Sie sich bitte unverzüglich an die Sachbearbeiterin Birgit Guckenhan bei der Gemeinde Limbach (Tel. 06287/9200-14, E-mail: Birgit.Guckenhan@Limbach.de) oder an den Sachbearbeiter Uwe Köbler bei der Gemeinde Fahrenbach (Tel. 06267/9205-17, E-mail: Koebler@Fahrenbach.de). Wichtig ist, dass die Projekte zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2020 umgesetzt werden. Ein Baubeginn darf vor Förderentscheidung nicht erfolgen. Bei Vorhaben, bei denen eine Baugenehmigung erforderlich ist, kann der Bewilligungsbescheid für die ELR-Förderung erst nach Vorlage der Baugenehmigung erteilt werden.

## Verschiedenes

### Presseinformation DRK

Ehrenamtliche Mitarbeiter für die Erste-Hilfe-Ausbildung gesucht! Für unseren Kreisverband suchen wir zur Verstärkung unseres Teams Ehrenamtliche für Erste Hilfe-Ausbildungen oder Menschen, die sich zum Erste-Hilfe-Ausbildender ausbilden lassen möchten. Durch das DRK werden im Jahr tausende Menschen in Erste-Hilfe ausgebildet, damit sie im Notfall schnell und richtig helfen können. Wir bieten deshalb verschiedene Lehrgänge im Bereich der Ersten Hilfe an. Als Erste Hilfe-Ausbildende leiten Sie selbst Aus- und Fortbildungen. Sie vermitteln auf einfache Weise nötiges Wissen und trainieren mit Ihren Teilnehmern grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen.

#### Wir suchen interessierte Menschen, die:

- Freude am Unterrichten haben
- gern ihr Wissen und ihre Erfahrung weitergeben
- gern mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zusammenarbeiten

#### Wir bieten:

- eine fundierte Ausbildung und regelmäßige Fortbildungen
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit
- die Arbeit in einem tollen Team
- eine Aufwandsentschädigung

Eine medizinische Vorbildung ist nicht erforderlich.

Alle erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden Ihnen in einer praxisbezogenen Ausbildung vermittelt. Die Kosten dafür übernimmt das DRK.

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Melden Sie sich bei unserer Ansprechpartnerin: Desirée Diebold Desiree.Diebold@drk-mosbach.de

### Netze BW bietet neuen digitalen Service bei Stromstörungen an

Was tun, wenn plötzlich der Strom ausfällt? Zum Melden einer solchen Störung gibt es bei der Netze BW schon lange die kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477. Seit einigen Jahren kann man sich zudem auf der Homepage der Netze BW unter Eingabe der Postleitzahl über den Stromausfall in seiner Kommune informieren ([www.netze-bw.de/stoerungen](http://www.netze-bw.de/stoerungen)). Hier findet man auch Informationen und Tipps zum Verhalten bei einem Stromausfall. Nun bietet der Netzbetreiber darüber hinaus noch einen weiteren Service an. Über das Portal „[stoerungsauskunft.de](http://stoerungsauskunft.de)“ kann man Stromstörungen online melden, Informationen mit anderen Nutzern teilen und Auskünfte der Netzbetreiber zu Versorgungsunterbrechungen abrufen.

#### Und so funktioniert „[stoerungsauskunft.de](http://stoerungsauskunft.de)“:

**Einfach [www.stoerungsauskunft.de](http://www.stoerungsauskunft.de) aufrufen.** Dort erscheint eine Deutschlandkarte, die Markierungen von gemeldeten Störungen zeigt. So hat man schnell den Überblick, wo aktuell ein Stromausfall ist. Auch hier erhält man über die Eingabe der Postleitzahl die Versorgungsinformationen direkt für seinen Heimort. Ebenso leicht kann man seinen Stromausfall auf der Plattform eintragen und eine Meldung an seinen Netzbetreiber schicken.

„[Stoerungsauskunft.de](http://Stoerungsauskunft.de)“ ergänzt das bisherige Angebot der Netze BW bei Störungen um einen digitalen, interaktiven und unkomplizierten Kommunikationsweg. Dadurch sind die betroffenen Bürger nun direkter und zeitnah über Störungen und deren Verlauf informiert.

## Vereinsnachrichten

### Sport trifft Politik

Der neu gegründete Jugendsportverein Limbach - Fahrenbach ließ es sich nicht nehmen, bei und vor allem nach der konstituierenden Kreistagssitzung des Neckar-Odenwalds am 24. Juli 2019 in Fahrenbach mitzuwirken und für sich mit einer guten Tat Werbung zu

machen. Bürgermeister Jens Wittmann dankte bereits bei seinem Grußwort dem jungen Verein, bei dem der BJS-Vorsitzende Karl-Heinz Fingerle aktiv mitwirkt, für seine spontane Bereitschaft, beim anschließenden Empfang die Getränke und den Service übernehmen zu haben. Gerade weil die Vereine mit den Kommunen und dem Landratsamt zusammen Erfolg haben und man sich auf vielfältige Weise unterstützt, war diese Aktion ein sehr gutes sportpolitisches Zeichen. Ob Kisten schleppen oder das Sektbüffet zu übernehmen, Getränkeauschank, aber auch das Abräumen der Tische - der Verein rückte sich dadurch ins richtige Licht und kann sich der Unterstützung der kommunalen Seite gewiss sein.



*Bild: Das Helferteam; Jugendspieler des Jugendsportvereins Limbach-Fahrenbach mit Vorsitzenden Stefan Bechtold, stv. Vorsitzender und BJS-Vorsitzender Karl-Heinz Fingerle, Beisitzerin Alexandra Roos mit der Sportkreisvorsitzenden Dr. Dorothee Schlegel*

Gleich mehrere Vorstandsmitglieder der Sportkreise Mosbach und Buchen wurden wieder bzw. als neue Mitglieder des Kreistags verpflichtet, u.a. die Sportkreisvorsitzende Dr. Dorothee Schlegel, ihr Stellvertreter Manfred Beuchert, ebenso der Stellvertretende Vorsitzende des Sportkreises Buchen Jürgen Galm und Jens Wittmann, als Beisitzer im Sportkreis Mosbach. Zusammen mit der ehemaligen Stellvertretenden Vorsitzenden im Sportkreis Mosbach Sabine Schweiger und Volker Schwender, dem Gründer und Leiter der mehrfachen Weltmeister-HipHop-/Breakdance Formationen aus Buchen ist der Sport im neuen Kreistag außerordentlich gut vertreten. Die kommunale Familie wird sich, was die Förderung des Sports anbelangt, auch für neue Vereinsstrukturen vor Ort einsetzen. Daher war es ein gelungener Start für den neuen Kreistag und für den jungen und bereits überaus aktiven Verein, ein solches Signal gesetzt zu haben. Danke sagten an diesem Abend neben Landrat Dr. Achim Brötzel auch Bürgermeister Jens Wittmann und die Sportkreisvorsitzende Dr. Dorothee Schlegel.

## Kirchliche Nachrichten

### Kath. Kirchengemeinde Elztal-Limbach-Fahrenbach

Gottesdienste vom 03./04.08.2019

Sonntag, 04.08. – 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Elztal

Da (Sa)	18.30	Messfeier
Ri	08.45	Messfeier

#### Limbach

Lau	10.15	Messfeier
Wag	10.15	Messfeier

#### Fahrenbach

Ro	08.45	Messfeier
Fa	14.00	Taufe

### Biblische Geschichten und Menschen der Bibel

Herzliche Einladung zu einem Abend des Bibel-Erlebens!

**Heute erleben wir mit, wie Jesus mit seinen Jüngern zu Gast bei Maria und Marta ist. Marta hat alle Hände voll zu tun, um für die Gäste zu sorgen – doch Maria denkt nicht daran, ihrer Schwester zu helfen – sie sitzt seelenruhig bei Jesus und hört ihm zu....**

- Mit einem Bibliolog lassen wir die Menschen der Bibel lebendig werden und kommen so den Gefühlen und Gedanken der Menschen von damals auf die Spur
- Das Wort Gottes ist hochaktuell und hat uns heute noch so viel zu sagen
- Gemeinsam nähern wir uns dem Inhalt der Bibelstelle und tauschen unsere Gedanken aus
- Ausgewählte Lieder und Gebete umrahmen das Thema

Termin: **Mittwoch 14.08.19** 19.30 Uhr – ca. 21.00 Uhr  
 kath. Gemeindehaus Trienz, Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro  
 Weitere Informationen und Anmeldung bei: Rhode – bewegtes Herz  
 Anja Galm, Rainstr. 10, 74864 Fahrenbach-Trienz  
 Tel.: 06267/ 1650 E-Mail: agalm@rhode-trienz.de  
 Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – jede und jeder kann dabei sein. Versuchen Sie es doch einfach mal und kommen Sie mit dazu.

## Gemeinde Limbach

### Amtliche Mitteilungen

#### Aus dem Limbacher Gemeinderat:

**Limbach.** Die Gemeinderatswahl im Mai brachte Veränderungen im Gremium mit sich. Neu in den Gemeinderat eingezogen sind Christian Druck, Jochen Camarena, Tobias Schork und Achim Rhein. Mit Handschlag, Unterschrift und dem Nachsprechen der Verpflichtungserklärung wurden alle Mitglieder konstituiert und von Bürgermeister Thorsten Weber willkommen geheißen. Weber dazu: „Wir werden stark gefordert sein. Wegen den Investitionen der letzten Jahre, ist es wichtig das Machbare vom Wünschenswerten zu trennen und mein Wunsch ist es dabei die Entwicklung aller sieben Ortsteile auch für die kommenden fünf Jahren im Blick zu haben“. Den scheidenden Gemeinderäten Theresa Nenninger, Pius Hemberger, Adrian Schmitt, Gerhard Schork und Jürgen Zechner dankte der Bürgermeister herzlich für ihre Arbeit und ihr Mitwirken zum Wohl der Gemeinde. Nach der Sitzung lud Weber die scheidenden sowie aktuellen Gemeinderatsmitglieder zu einem informellen Abschluss auf das Limbacher Sportfest ein. Dieser wurde sogleich mit einem Spaziergang über die Tiefe Wiese verbunden, um über das Gesamtprojekt des Um- und Erweiterungsbaus der Schule am Schlossplatz zu informieren.

Am 20. September wird der offizielle Baubeginn im Rahmen des 40-jährigen Schulfestes gefeiert. Danach folgte die Besetzung der Posten für Ausschüsse und Stellvertreter. Gerhard Noe und Valentin Knapp bekleiden das Amt des ersten und zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters. Der Bauausschuss ist mit acht Gemeinderatsmitgliedern zu besetzen. Diese sind Rolf Christ, Alois Johmann, Gerhard Noe, Rainer Sauer, Valentin Knapp, Jochen Camarena y Volk, Valentin Kern und Katharina Albert. Als Vertreter der Gemeinde in die Verwaltungsgemeinschaft Limbach-Fahrenbach wurden gewählt Christian Bopp, David Roos, Johanna Baarends und Jürgen Braach. Der Zweckverband Wasserversorgung „Oberes Trienztal“ wird von Michael Müller und Christian Druck vertreten.

In den Abwasserzweckverband Fahrenbach-Limbach wurden die drei Mitglieder Andreas Ebert, Tobias Schork und Christian Druck gewählt. Im Zweckverband Interkommunaler Gewerbepark Odenwald – IGO vertreten künftig Alois Johmann und Edwin Henn die Gemeinde Limbach. Nach den Beschlüssen zur Wahl der Ausschussmitglieder, informierte die Verwaltung über die Haushaltsentwicklung 2019. Das ordentliche Ergebnis gemäß dem Haushaltsbeschluss von Februar 2019 beträgt 520.000 Euro. Zum jetzigen Zeitpunkt werden bei der Gewerbe- und Einkommenssteuer erstmals Mindereinnahmen erwartet. Der aktuelle Stand beträgt 3.522.125,84 Euro. Im Kostenbereich steigen die investiven Zuschüsse wegen den Mehraufwendungen an der Defizitbeteiligung für die Kindergärten um 72.000 Euro an. Trotzdem verlaufen Ertrags- und Kostenbereich überwiegend planmäßig.



Die scheidenden Gemeinderäte und der Bürgermeister blicken aus ihrer alten Wirkungsstätte hinunter.

Um dem Insektenrückgang entgegen zu wirken, beteiligt sich die Gemeinde am sogenannten „Blühender Naturpark 2019 Neckartal-Odenwald“. Dafür vorgesehene Flächen wurden am 9. Mai von einer Biologin begutachtet. Am 18. Juni trafen die Empfehlungen zur Entwicklung der Blumenwiesen in der Gemeinde ein. Seit Juli werden die Maßnahmen von den Bauhofmitarbeitern umgesetzt. Die Kosten für das Saatgut betragen 500 Euro.

Adrian Schmitt erklärte in diesem Zusammenhang sich ehrenamtlich für den Naturpark einzusetzen und auf Flyern können Bürger ebenfalls ihre Ideen zum Naturpark mitteilen, die im Rathaus ausliegen. Die Gemeinderäte Klaus Brauch-Dylla und Jürgen Braach verwiesen auf die Möglichkeit zu Kooperationsprojekten beispielsweise mit Kindergärten, um eine nachhaltige Entwicklung zu gewährleisten.

Die Auftragsvergaben für Schreiner- und Metallbauarbeiten im Feuerwehrhaus Limbach verlaufen weiterhin schleppend. Der Gemeinderat bevollmächtigte daher Bürgermeister Weber im Falle erfolgreicher Submission und Wirtschaftlichkeit, entsprechende Aufträge zu erteilen. Die Außenanlage am Feuerwehrhaus übernimmt Kispert Bau zum Angebotspreis von 192.630,05 Euro.

Für den Neubau der Feuerwehrgarage und des Dorfgemeinschaftshauses in Krumbach, findet am 25. Juli die Ausschreibung für Elektroarbeiten statt. Auch hier wurde Weber dazu bevollmächtigt erfolgreiche Ausschreibungsergebnisse zu vergeben. Das Gewerk Trockenbau vergab der Gemeinderat zum Angebotspreis von 35.549,36 Euro an die Firma Wegert aus Buchen und das Gewerk Innenputz an die Firma Christ aus Krumbach zum Angebotspreis von 49.816,08 Euro.

Das Gremium genehmigte außerdem sieben Baugesuche, darunter viele Wohnungneubauten, sowie eine Sachspende der Firma Bieler an die Feuerwehr in Krumbach. Zum Abschluss der Sitzung waren die freiwilligen Feuerwehren Thema; Thorsten Weber lobte das vergangene Jugendfeuerwehr-Zeltlager als „schöne Veranstaltung auf unserer Gemarkung“.

Die Feuerwehr Limbach übernimmt außerdem in Eigenleistung Arbeiten an der Außenfassade seines Feuerwehrneubaus.



Neu konstituierter Gemeinderat

#### Aus dem Heidersbacher Ortschaftsrat

Werner Gellner soll der neue Ortsvorsteher von Heidersbach werden. Er beerbt damit Alois Hemberger, der es nach 44 Jahren in der Kommunalpolitik, in denen er 25 Jahre als Ortsvorsteher fungiert hatte, künftig etwas ruhiger angehen lassen möchte.

Zum Stellvertreter wählte das neue Gremium im Verlauf seiner konstituierenden Sitzung den langjährigen, erfahrenen Ortschaftsrat Achim Rhein.

Es lag schon ein wenig Wehmut in der Luft als Alois Hemberger die letzte Ortschaftsratsitzung unter seiner Ägide im „Spiegelsaal“ des „Hällele“ eröffnete. Nachdem festgestellt wurde, dass für die Amtsannahme der neu gewählten Räte keine Hinderungsgründe vorliegen, verabschiedete Hemberger den langjährigen Ortschaftsrat Rainer Sauer.

Er war seit 2004 Gremiumsmitglied und hatte in den letzten fünf Jahren zusätzlich die Funktion des stellvertretenden Ortsvorstehers inne. Hemberger würdigte seine zugängliche, konstruktive und wenn notwendig auch kritische Arbeitsweise. „Du hast einen maßgeblichen Anteil an der positiven Entwicklung des Ortsteils Heidersbach in den letzten Jahrzehnten“, begann Rainer Sauer seine Laudatio zur Verabschiedung von Alois Hemberger.

Er würdigte die zupackende und zielstrebige, dabei aber stets auf Ausgleich bedachte Amtsführung des scheidenden Ortsvorstehers und rief nochmals einige Meilensteine seiner Amtszeit in Erinnerung. Bürgermeister Thorsten Weber schloss sich den anerkennenden Worten an und bescheinigte den scheidenden Räten ein Stück weit Gemeinde- und Ortsteilgeschichte geschrieben zu haben.



Alois Hemberger (rechts) und Rainer Sauer (links) verabschiedete Bürgermeister Thorsten Weber zwei langgediente Mitglieder des Heidersbacher Ortschaftsrates.

In einem Rückblick auf die abgelaufene Legislaturperiode listete Hemberger im Anschluss nochmals die größten Maßnahmen der vergangenen fünf Jahre auf. Demnach wurde das „Hällele“ sukzessive renoviert, die Ortsdurchfahrt der B 27, der Schefflenzer Weg und der Mühlweg ausgebaut und erneuert, die Einfriedung des Friedhofs erneuert, ein Urnengrabfeld angelegt, das Neubaugebiet „Ziegelhüttenstraße“ erschlossen und stetig erweitert sowie Heidersbach zum Bioenergiedorf ernannt. Eine Anfang des Jahres durchgeführte Geschwindigkeitsmessung an der B 27 bestätigte, dass in diesem Bereich nach wie vor wesentlich zu schnell gefahren wird. Die Auswertung der Messstelle auf Höhe des „Hällele“ ergab, dass 52 Prozent der einfahrenden und 66 Prozent der ausfahrenden Fahrzeuge die vorgeschriebene Geschwindigkeit teilweise erheblich überschreiten. Auch der neu gewählte Ortschaftsrat wird dies im Auge behalten und am Bau einer Blitzersäule festhalten. Nachdem zum Ende der Sitzung die neu gewählten Ortschaftsräte verpflichtet waren, ging es an die Wahl des Ortsvorstehers. Hierbei wurde Werner Gellner vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Zum Stellvertreter wurde Achim Rhein ebenfalls einstimmig gewählt. Beide werden nun dem Gemeinderat zur Bestätigung vorgeschlagen. Als Vertreter der Wasserversorgung Elzbachgruppe fungieren neben dem Ortsvorsteher Achim Rhein (Vertreter: Dietmar Lutz) und Norbert Blatz (David Schulz). Mit den Worten: „Meine Zeit ist jetzt beendet“, schloss Alois Hemberger seine letzte Ortschaftsratssitzung. Er dankte allen Mitstreitern der vergangenen Jahre und insbesondere der Bevölkerung für das in ihn gesetzte Vertrauen sowie die stets positive und problemlose Zusammenarbeit während seiner Amtszeit. Er habe die Arbeit immer gerne gemacht, aber nun sei es an der Zeit den Staffelnstab weiterzugeben.

#### Aus dem Krumbacher Ortschaftsrat

In etlichen Ortschaftsratssitzungen, teilweise bis in die späten Abendstunden, engagierten sich die Ortschaftsräte Thomas Stark, Emil Müsebeck und Rüdiger Bader zum Wohle der Ortschaft Krumbach. Mit dankenden und ehrenden Worten verabschiedete Bürgermeister Weber und Ortsvorsteher Michael Müller die langgedienten Ehrenamtsträger, welche zwischen zehn und 25 Jahren dem Ortschaftsrat angehörten. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung löste Bürgermeister Thorsten Weber den alten Ortschaftsrat auf und begründete mit der Verpflichtung von Oliver Bangert, Elvira Hoffmann, Jürgen Zechner, Michael Müller, Nicole Nobel und Karl-Heinz Fingerle den neuen Ortschaftsrat des Ortsteils Krumbach. Anschließend erfolgte die Wiederwahl des amtierenden Ortsvorstehers Michael Müller und dessen Stellvertreterin Elvira Hoffmann. Die einstimmigen Ergebnisse des Votums müssen nun in der nächsten Gemeinderatssitzung durch das Hauptorgan der Gemeinden bestätigt werden. Da der Gemeinderat keine Hinderungsgründe der gewählten festgestellt hat, wird die Zustimmung reine Formsache sein. Im weiteren Verlauf der Sitzung berichtete Ortsvorsteher Müller, dass man mit dem aktuellen Stand der Rathaussanierung sehr zufrieden sei. Es sind noch mehrere kleinere Arbeiten zu verrichten, bei welchen man auf baldige Umsetzung hoffe. Viel Bewunderung hatte der Ortschaftsrat auch für die Neugestaltung des Friedhofes mit Urnengrabfeld übrig. Des Weiteren einigte man sich diesbezüglich darüber, vereinzelte Bäume pflanzen zu lassen, um bei sonnigem Wetter mehrere Schattenplätze zu erzeugen. Ein besonderes Anliegen des Ortsvorstehers war es, nochmals auf die Spendensammlung für eine neue Lautsprecheranlage auf dem Friedhof zu werben. Die benötigte Summe liegt bei ca. 3000 € wovon 800 € bereits durch Spendenmittel finanziert sind.



#### Baubeginn des Erschließungsgebiets Kirchberg II

Ende September werden in Krumbach oberhalb der Kirche die Bauarbeiten für das neue Erschließungsgebiet Kirchberg II beginnen. Nach Aberntung der betroffenen Felder kann nun mit den entsprechenden Baumaßnahmen für die Kanalisation, die Wasserversorgung, die Strom- und Telefonversorgung und letztendlich den Straßenbau begonnen werden. Die Bauarbeiten wurden an die Firma Kispert aus Limbach vergeben. Durch die Baumaßnahme entsteht ein ansprechendes Baugebiet mit 11 neuen Bauplätzen, wovon bereits ein Bauplatz reserviert ist. Bauinteressenten dürfen sich bei der Gemeinde Limbach melden.

#### Vorankündigung zum gemeindlichen Ehrungsabend

Auch in diesem Jahr wollen wir besonderen ehrenamtlichen Einsatz auf örtlicher Ebene auszeichnen. Neben sportlichen Leistungen, soll auch besonderes Engagements im sozialen, kulturellen, politischen, wissenschaftlichen oder wirtschaftlichen Bereich geehrt werden. Vorschläge hierzu sind bei der Gemeindeverwaltung schriftlich einzureichen, gerne auch per Email an [gemeinde@limbach.de](mailto:gemeinde@limbach.de). Für Fragen steht Ihnen Frau Brenneis unter Tel.: 06287/9200-0 zur Verfügung.

#### Fundsachen

- Schnurloses Telefon (Gigaset)
  - Garagenöffner
  - Digitale Damenarmbanduhr
  - Kinderbrille (wurde beim Straßenfest gefunden)
- Nähere Infos im Rathaus, Zimmer 13.

#### Stellenangebote

##### Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

##### Bachelor of Arts (B.A.) - Public Management (m/w/d)

Zum 1. September 2020 stellt die Gemeinde Limbach, wie in den Vorjahren wieder **2 Ausbildungsplätze** für das Einführungspraktikum im Rahmen der Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst als Bachelor of Arts – Public Management zur Verfügung. Voraussetzung für die Zuteilung eines Ausbildungsplatzes ist neben dem Abitur oder der Fachhochschulreife die vorherige Zulassung zum Einführungspraktikum durch die Hochschule Kehl. Bewerber, die ihren Wohnsitz im Regierungspräsidium Karlsruhe haben, bewerben sich online bei der Hochschule Kehl, [www.hs-kehl.de](http://www.hs-kehl.de) um die Zulassung. (Bewerbungsschluss: 01.10.2019). Bewerbungen bei der Gemeinde Limbach sind bis spätestens 20.09.2019 einzureichen. Wenn Sie mehr über diesen Beruf erfahren wollen, wenden Sie sich bitte an das Personalamt der Gemeinde Limbach, Herr Schork, Tel. 06287/920024.

## Kindergartennachrichten

### Verkehrswacht Heilbronn im Kindergarten „Maria Frieden“

Am 18. Juli 2019 konnten wir im Kindergarten Sabrina und Benjamin Schupp von der Verkehrswacht begrüßen. Sie hatten noch ihren kleinen Freund Willi dabei. Der erzählte uns am Anfang eine Geschichte, bei der wir richtig gut aufpassen mussten. Wenn Willi Quatsch erzählt hat, war die Aufgabe einen roten Kreis so schnell wie möglich hochzuheben. Das hat schon echt gut geklappt und man hat gemerkt, wie gut ihr euch schon auskennt.

Danach ging es darum, wie man einen Fahrradhelm richtig aufsetzt und auf was man achten muss. Auch ein kleines Experiment mit einem Ei und dem passenden Helm haben wir gemacht und daran gesehen, dass es sehr wichtig ist, immer einen Helm zu tragen. Dann ging es auf die „Straße“. Bei dem aufgebauten Parcours gab es immer zwei Autofahrer und zwei Fußgänger. Wir haben gelernt, wie wir uns an einem Zebrastreifen richtig verhalten. Nach einer kurzen Frühstückspause ging es dann mit einem anspruchsvollen Parcours weiter, den alle mit einem Stoffsäckchen auf der Hand bzw. auf dem Kopf durchlaufen mussten. Als Abschluss hieß es dann noch, einen Teich zu überwinden mit Hilfe kleiner Steine. Die Vorschulkinder und Erzieherinnen bedanken sich ganz herzlich bei Sabrina und Benny Schupp für den aufregenden und aktionsreichen Vormittag.



## Feuerwehrrnachrichten

### Freiwillige Feuerwehr Heidersbach

Am Montag, den 5. August 2019 findet um 19.30 Uhr die nächste Feuerwehrrübung in Heidersbach statt

## Kirchliche Nachrichten

### Evang. Kirchengemeinde Mudau

04. August 2019

09.30 Uhr Gottesdienst in Mudau im Kirchsaa

11.00 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche St. Valentin in Limbach  
Pfarrer i. R. Winfried Weber

### Taufgottesdienst

Der nächste Taufgottesdienst ist für den 01. September geplant.

Anmeldungen sind bis spätestens 3 Wochen vorher möglich.

Email Pfarramt: ekg.mudau@t-online.de

Sprechzeiten im Pfarrbüro: Dienstag 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Mudau

Pfarrerin Rebecca Stober, Tel. 06284-362

### Lichterprozession in Krumbach

Zum Fest „Mariä Himmelfahrt“ findet am **Donnerstag, 15. August**, der Festgottesdienst um 20.00 Uhr in der Krumbacher Kirche statt. Die Festpredigt hält in diesem Jahr Dr. Christoph Wandler aus Freiburg. Er ist der bischöfliche Beauftragte für den Ständigen Diakonat in der Erzdiözese Freiburg. Der Gottesdienst wird wieder mitgestaltet vom Musikverein Wagenschwend, Leitung Gerhard Schäfer, und dem Kirchenchor Limbach/Krumbach, Leitung Harald Stephan. Anschließend gegen 21.00 Uhr beginnt die Lichterprozession durch die Gemeinde. Von der Kirche aus führt der Prozessionsweg über die Lindenstraße, Engelstraße, Mittelstraße, Ortsstraße, zurück zur Kirche. Feierlicher Abschluss mit Segen ist an der Lourdes-Grotte vor der Kirche. Die Bevölkerung wird wie in den Vorjahren herzlich gebeten, die Häuser und Straßen mit Kerzen und Fahnen zu schmücken. Die Freiwillige Feuerwehr von Krumbach übernimmt in bewährter Weise die Absicherung des Prozessionsweges. Kerzen sind vor und nach dem Gottesdienst am Portal der Kirche erhältlich. Zur Mitfeier dieses Marienfestes wird herzlich eingeladen.

## Vereinsnachrichten

### Vorankündigung - Veranstaltungskalender 2020

Für eine bessere und frühzeitige Planung, bitten wir uns die Termine für den Veranstaltungskalender 2020 bis spätestens **18. Oktober 2019** mitzuteilen. Bitte per Mail an [gemeinde@limbach.de](mailto:gemeinde@limbach.de) oder per Fax 06287 92 00 28.

(Der Antrag für Gestattungen entfällt durch diese Meldung nicht)

## FV Laudenberg

### Zeltlager der FVL Jugend

Am letzten Wochenende vor den langersehnten Sommerferien (19.07.-21.07.2019) fand zum wiederholten Male das Zeltlager der FVL Jugend statt. Dabei waren 23 Kinder und 6 Betreuer, welche drei schöne und spannende Tage auf dem Sportgelände des FV Laudenberg erlebten. Bereits am Freitag starteten ca. 10 Kinder mit verschiedenen Ballspielen auf dem Sportplatz ins Wochenende. Doch natürlich stand auch das Einrichten der Schlafplätze für die kommenden drei Tage auf dem Programm. Nachdem schließlich alle Zelte bezogen waren, neigte sich der erste Zeltlagertag auch schon dem Ende und schloss mit einem gemütlichen Abend.

Der Samstag begann zu erst einmal mit einem leckeren Frühstück und der Ankunft weiterer Kinder. Als sich alle für den bevorstehenden Tag gestärkt hatten, ging es auch schon mit vielen spaßigen Spielen auf dem Sportplatz los. Auch im Anschluss war ein buntes Programm geboten: es durften T-Shirts bemalt, das Dörfchen Laudenberg mit einer Rally erkundet und auf einer selbstgebauten Wasserrutschbahn getobt werden. Für ausreichende Stärkung war durch das gemeinsame Spaghettessen am Mittag und einem reichhaltigen Vesper am Abend bestens gesorgt. Mit ein Highlight des zweiten Tages war wohl die Nachtwanderung mit anschließendem Lagerfeuer und Stockbrot. Auch der Sonntag und somit der letzte Tag des Zeltlagers der FVL Jugend startete mit einem gemeinsamen Frühstück. Nachdem alle Sachen gepackt waren ging es zum Abschluss auf das Sportfest des FC Freya Limbach, bei welchem die Kinder begeistert an der Spielstraße und dem Bambini Turnier teilnahmen. Zusammenfassend lässt sich also ganz klar feststellen, dass es drei gelungene Zeltlagertage waren und sowohl die Kids als auch die Betreuer viel Spaß zusammen hatten. Daher bleibt nun nur noch zu sagen: „Schöne Sommerferien Euch allen und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!“



## SV Krumbach

### Abt. Gymnastik

Liebe aktive und passive Mitglieder der Gymnastikgruppe Krumbach, auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam einen Ausflug unternehmen. Am 28. September 2019 fahren wir mit dem Zug nach Heidelberg und werden dort eine Schloss- und Stadtführung der besonderen Art erleben. Anschließend werden wir den Tag bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen lassen. Die Uhrzeit, wann wir starten und wieder zurückkommen wird noch bekannt gegeben. Die Reise kostet ca. 50,00 €. Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bis zum 9. August 2019 bei Andrea Bauer (06287/4627) oder bei Lara Bangert (06287/1793). Wir freuen uns über viele Anmeldungen und auf einen tollen Ausflug!

### 10 Jahre Baby- und Kinderbasar in Krumbach

Der SV Krumbach veranstaltet am Samstag, den **21. September 2019** seinen beliebten Baby- und Kinderbasar bereits im 10. Jahr in der Sporthalle. Verkauft werden Kinderkleidung für **Herbst und Winter**, Spielsachen und sonstige Kinderausstattung sowie Schwangerschaftskleidung. Der SVK bietet Kaffee, Kuchen (auch zum Mitnehmen), belegte Brötchen und Laugenstangen sowie alkoholfreie Getränke an. Wir freuen uns auf viele Besucher. Einlass für die Anbieter ist um 13 Uhr. Der Verkauf findet von 14 bis 16 Uhr statt. Tischgebühr 6,- €. Kinderdecken sind kostenlos. Tischreservierungen bei Sonja Petzl Tel. 06287/92 94 47

## FC Freya Limbach

### Nachtrag Danksagung Sportfest

Der FC Freya Limbach bedankt sich an dieser Stelle noch bei...

... der Palettenfabrik Stephan für die Bereitstellung des Bühnenunterbaus  
... bei S. Braach für die Bereitstellung seiner Musik- und Mikrofonanlage



**Förderverein Kindergarten Limbach****Generalversammlung des Fördervereins des Kindergartens Limbach**

Am Mittwoch, 31.07.2019 findet um 20.00 Uhr im KIGA/Sitzungssaal Maria Frieden die diesjährige Generalversammlung des Fördervereins des Kindergartens Limbach statt. Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht
3. Rechnungsbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
6. Anträge / Sonstiges

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Anträge sind bis zum 24.07.2019 schriftlich an den 1. Vorsitzenden Matthias Roos zu richten. Die Vorstandschaft

**VdK Limbach****Jahresausflug 2019**

Hiermit möchten wir zum diesjährigen Jahresausflug am Samstag, den 17. August einladen.

Abfahrtszeiten:	Scheringen, Strasse nach Einbach	7.00 Uhr
	Laudenberg, Bushaltestelle	7.05 Uhr
	Limbach, Sparkasse	7.15 Uhr

Unsere Fahrt geht diesmal in die Pfalz. Unterwegs Kaffeepause, dann besichtigen wir das Deutsche Schuhmuseum in Hauenstein. Anschließend Bummel über die Schuhmeile. Zum Mittagessen kehren wir in ein Restaurant in Hauenstein ein. Nach dem Essen Weiterfahrt nach Landau. Aufenthalt zur Kaffeepause und zum Stadtbummel. Gegen 17.30 Uhr Rückfahrt mit Einkehr.

Der Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder beträgt 15,-Euro.

Anmeldungen bitte bis zum 14. August bei Rosi Noe, Tel. 560 oder bei Stefan Wedel, Tel. 4255. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen, schönen Tag. Die Vorstandschaft

**KLJB Wagenschwend-Balsbach****Landjugendfest 2019**

Zum 65-jährigen Vereinsbestehen feiert die Katholische Landjugendbewegung Wagenschwend-Balsbach vom 16. – 18. August ein dreitägiges Fest am Vereinsheim in Balsbach.

Folgende Programmpunkte sind für das Jubiläumsfest geplant:

**Freitag, 16.08.:**

ab 18.00 Uhr After-Work-Party

21.00 Uhr „Die KLJB best of party – 6 ½ Jahrzehnte Musikgeschichte“ mit DJ Tomminger

**Samstag, 17.08.:**

15.00 Uhr „Wettstreit der Generationen“ – 1. Teil

21.00 Uhr Rocknacht mit „Twilight Zone and the Humpa Horns“

**Sonntag, 18.08.:**

9.30 Uhr Festumzug

10.15 Uhr Gottesdienst mit Fahrzeugweihe

ab 11.30 Uhr Mittagessen

12.30 Uhr Kinderolympiade

13.30 Uhr „Wettstreit der Generationen“ – 2. Teil

18 Uhr Festbankett – anschließend Unterhaltungsmusik des Musikverein Wagenschwend

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger aus Balsbach und Wagenschwend, aber auch aus den umliegenden Ortschaften ganz besonders zu unserem Festumzug mit anschließender Fahrzeugweihe einladen, um Fahrräder, Motorräder, Quads, Traktoren oder sonstige Fahrzeuge nach dem Umzug weihen zu lassen.

Aus platztechnischen Gründen müssen große Fahrzeuge, wie Traktoren, bei Miriam Wörner (Tel. 06274/929464 oder miriam.woerner@outlook.de) angemeldet werden. Natürlich kann man auch einfach zu Fuß teilnehmen. Außerdem wäre es schön, wenn die Bewohner aus Balsbach ihre Häuser beflaggen würden, um den festlichen Rahmen des Umzugs zu erhalten. Der Zeltaufbau beginnt am Dienstag, 13.08. ab 13.00 Uhr. Fleißige Helfer aus Balsbach und Wagenschwend sind gerne willkommen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und ein gelungenes Fest!

**Gemeinde Fahrenbach****Öffentliche Bekanntmachung****Die Gemeinde Fahrenbach stellt zum 01.10.2019 eine/n Austräger/in für Fahrenbach ein.**

Die Stelle umfasst das wöchentliche Austragen des Amtsblattes in Fahrenbach. Das Amtsblatt ist einmal wöchentlich zuzustellen. Die Amtsblätter werden an den/die Austräger/in zur Verteilung angeliefert. Die Arbeitszeit beträgt 6 Wochenarbeitsstunden und wird als geringfügige Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst entlohnt. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 30.08.2019 an die Gemeinde Fahrenbach, Personalamt, Adolf-Weber-Straße 23, 74864 Fahrenbach. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Wieder Tel. 06267/920519.

**Gemeinderat Fahrenbach**

„Großes Stühlerücken“ war am vergangenen Montag im Bürgerzentrum Am Limes in Fahrenbach angesagt. Und das darf man ruhig wörtlich nehmen denn im Fahrenbacher Gemeinderat wurden fünf Mitglieder verabschiedet und gleich acht „Neue“ zusammen mit den wiedergewählten Volksvertretern in ihr Amt eingeführt. Möglich machen den großen Wechsel zwei Ausgleichssitze die den Fahrenbacher Gemeinderat von regulär 14 auf 16 Gemeinderäte vergrößern. Und weil dies auch eine neue Sitzordnung nach sich zieht gab es reichlich Bewegung im Gremium als Bürgermeister Jens Wittmann zum symbolischen Platzwechsel aufrief. Zuvor stellte das „alte“ Gremium fest, dass bei keinem Gewählten Hinderungsgründe bestehen und der Bürgermeister verabschiedete fünf Gemeinderäte in den kommunalpolitischen Ruhestand oder evtl. ja auch nur eine Pause. Wie schnell man sich in einem Gremium wiederfindet kann nämlich Gerhard Schumacher berichten, der nach einer „kurzen Pause“ von 34 Jahren mit einem grandiosen Ergebnis von der Bevölkerung wieder in das Entscheidungsgremium vor Ort gewählt wurde. Bürgermeister Wittmann nutzte die Chance vor der großen Zuhörerschaft fünf Ratsmitgliedern für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde zu danken. „Gemeinderatsarbeit ist nicht immer einfach, so Wittmann denn niemand kann es allen recht machen“. Neben viel Zeitaufwand hat das Quintett auch ein hohes Maß an Zivilcourage, Verantwortungsbewusstsein und Weitblick aufgebracht um miteinander die Gemeinde voran zu bringen. Wittmann erinnerte an die Erschließung vom Baugebiet „Bierkeller III“, der Ansiedlung des Netto-Marktes, dem Ausbau der Kindergärten und der Grundschule, die Investitionen für Wasser- und Abwasser usw. „Ihr habt viel dazu beigetragen die Gemeinde fit für die Zukunft zu machen“ so gab der Bürgermeister den fünf Gremiumsmitgliedern, die insgesamt auf 58 Jahre Kommunalpolitik vor Ort blicken, mit auf den Weg. Verabschiedet wurde zunächst Mario Muthny, der vor drei Jahren als Nachrücker für die CDU-Fraktion ins Gremium einzog und sich vor allem, um Belange der Feuerwehr und der Schule kümmerte. „Wir sind gemeinsam gekommen und gehen auch gemeinsam“ sagten dann Kurt Brand und Karl Wesch, zwei Männer die für die Bürgerliche Wählergemeinschaft BWG zehn Jahre dem Gremium angehörten. Karl Wesch war zudem fünf Jahre einer der Bürgermeister-Stellvertreter. Beide, so Wittmann sind Kommunalpolitiker mit Leib und Seele, denen das dörfliche Miteinander und das Vereinsleben sehr am Herzen liegt. Nochmals fünf Jahre länger war Markus Wenninger (CDU) im Gemeinderat. Er brachte sein reichhaltiges Fachwissen bei allen Hochbaumaßnahmen ein, so der Bürgermeister der auch Wenningers Einsatz für die Jugendarbeit lobte. Jugend und Kinder- darauf legte auch Elvira Stipp, ein Urgestein der BWG, in ihrer 20 jährigen Gemeinderatsarbeit immer besonderen Wert. Ihr Fachwissen im Bereich Bildung und Erziehung prädestinierte sie quasi für dieses Thema, doch auch ansonsten verfügte Elvira Stipp über einen reichhaltigen Erfahrungsschatz. Von 2009-2014 bekleidete sie mit viel Engagement das Amt der Bürgermeister-Stellvertreterin. Dass auch die Bürgerschaft mit der Arbeit der scheidenden Räte einverstanden waren zeigte der spontan aufbrausende Applaus. Danach war der obligatorische Platzwechsel angesagt und der Bürgermeister richtet zum ersten Male Worte an das neue Gremium. Er sah sich einem starken- weil mit 16 Räten besetzten- Kollektiv gegenüber, das sich aus acht Mitgliedern der Bürgerlichen Wählergemeinschaft, sechs Gemeinderäten der CDU und zwei Gemeinderätinnen der bei der Wahl erstmals aufgestellten Liste



GFA (Gemeinsam für Alle) zusammensetzt. Insgesamt entscheiden ab sofort ein Dutzend Männer und vier Frauen darüber, wie sich die Gemeinde Fahrenbach weiter entwickeln soll. Jens Wittmann ging in seiner Einführungsrede auf die Schwerpunkte Erschließung von Baugebieten, innerörtliche Entwicklung, Erhalt und Modernisierung von Schulen und Kindergärten und die Aufrechterhaltung des regen Vereinslebens ein. „Es gibt viel zu tun, so Wittmann an seinen Gemeinderat, doch ich bin sicher dass alles gut wird, wenn der Gemeinderat, der aus acht etablierten Räten und acht „Neulingen“ besteht, die Verwaltung und die Bürgerschaft eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Der feierliche Moment der Verpflichtung folgte im Anschluss. Die erste Amtshandlung des neu zusammen gesetzten Rates war dann die Zustimmung zu einem Baugesuch in der Rainstraße (Trienzen), weil man die Besetzung der einzelnen Ausschüsse und auf die September-Sitzung vertagte.

Angesprochen wurde zudem u.a. noch das Engagement des Vereins Kinder- und Jugend, der eine Sitzgruppe am Spielplatz Höhenstraße spendete, und die aktuell laufenden Baumaßnahmen in der Kommune. Auf großes Unverständnis bei Räten und Bürgern gleichzeitig sorgten die aktuellen Informationen zum Schulbusverkehr. Da werden Kinder- darunter Erst- und Zweitklässler- teilweise gar nicht abgeholt oder der Bus hält- so geschehen in Robern- auf der Heimfahrt überhaupt nicht an. Die Verwaltung, so Jens Wittmann hat auf diese Missstände bei BRN und Landratsamt schon mit Nachdruck hingewiesen, denn die Sicherheit der Kinder hat höchste Priorität. Weitere Themen konnten danach die zahlreich erschienen Interessierten sowie alten und neuen Gemeinderäte bei einem Stehempfang im etwas kühleren Foyer des Bürgerzentrums erörtern.



### Öffentliche Ortschaftsratssitzung in Robern

Am Mittwoch, den 07.08.2019, findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Robern eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Tagesordnung:

1. Feststellung von Hinderungsgründen nach § 29 Abs. 5 Gemeindeordnung hinsichtlich der Wahl zum Ortschaftsrat am 26.05.2019
2. Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Ortschaftsrates
3. Einführung und Verpflichtung der neuen und wiedergewählten Mitglieder des Ortschaftsrates
4. Informationen

Uwe Kohl Ortsvorsteher

### Personalwechsel beim Ortschaftsrat Trienzen

Heiß ging es her bei der jüngsten Sitzung des Trienzer Ortschaftsrates. Aber nicht so wie einem angesichts der Vorkommnisse der letzten Zeit in den Sinn kommen könnte, sondern nur heiß im Sinne der heißen und schwülen Temperaturen. So hielt sich der Trienzer Ortsvorsteher Thomas Breitinger auch gar nicht mit langen Vorreden auf, sondern leitete mit der Feststellung nicht vorhandener Hinderungsgründe den Personalwechsel im Ortschaftsrat ein. Und der war gravierend, denn gleich drei bewährte Ortsräte hatten bei der Kommunalwahl auf eine erneute Kandidatur verzichtet und werden deshalb durch drei kommunalpolitische Neulinge, die bei der Wahl mit einem großen Vertrauensvorsprung der Bevölkerung ausgestattet wurden, ersetzt. Namentlich gehen Anja Hasselbach-Bödi, Elvira Stipp und Karl Wesch in den „kommunalpolitischen Ruhestand“. Ersetzt werden die im Ortsrat, der sechs Mitglieder umfasst, von Clarissa Throm, Stefanie Metzger und Marko Weiß.

Thomas Breitinger dankte zunächst dem ausscheidenden Trio und blickte auf die letzten fünf, für die Gemeinde und den Ortsteil Trienzen durchaus positiven, Jahre zurück. So rief er die Herstellung des DGH-Parkplatzes, den Wegebau und weitere Maßnahmen am Friedhof, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik, die Errichtung des neuen Wasser-Hochbehälters durch den Zweckverband Wasserversorgung Oberes Trienztal, die Grundsanierung des evangelischen Kindergartens und nicht zuletzt die Anschaffung des MLF für

die Trienzer Feuerwehr in Erinnerung. Privater Wohnungsbau wurde im Baumbusch-Areal ermöglicht und auch die Planungen für einen Bebauungsplan im Bereich „Steigenwäldchen“ laufen. „Zu all dem habt ihr euer kommunalpolitisches Scherflein beigetragen“, so der Ortsvorsteher bei der Überreichung eines Abschiedspräsentes und der entsprechenden Urkunde. Dank und Anerkennung für das Trio, mit dem der Ortsrat 45 Jahre kommunalpolitische Erfahrung verliert, gab's auch von Fahrenbachs Bürgermeister Jens Wittmann. Er hatte Anja Hasselbach-Bödi (im Ortschaftsrat seit 2009), Elvira Stipp (seit 2004) und Karl Wesch (im Gremium seit 1999 und davon 13 Jahre stv. Ortsvorsteher) bereits bei einem Ehrungsabend im Februar mit den entsprechenden Urkunden des Gemeindetages ausgezeichnet. Dass die drei bei „ihrer Bevölkerung“ auch gut ankommen zeigte der spontan einsetzende Applaus. Danach war Platzwechsel angesagt und die drei „Neulinge“ Marko Weiß, Clarissa Throm und Stefanie Metzger suchten sich ihren Platz im Gremium in dem ab sofort Susanne Frauenschuh, Manuel Ehret und Peter Nuss die „Routiniers“ sind. Thomas Breitinger dankte dem halben Dutzend, für das Politikverdrossenheit ein Fremdwort ist, für die Entscheidung sich in der Politik vor Ort einzubringen. Das ist nicht immer leicht, so Breitinger, denn es gilt Interessen einzelner- auch mal guter Bekannter- gegenüber dem Allgemeinwohl abzuwägen. Ortschaftsrat, Gemeinderat und Verwaltung zusammen können viel erreichen wenn sie an einem Strang ziehen. „Natürlich in die gleiche Richtung“, ergänzte Breitinger schmunzelnd. Erfreut zeigte sich der Ortsvorsteher von der beachtlichen Frauenquote im Trienzer Ortschaftsrat. „Schon seit vielen Jahren weisen wir eine 50%-Quote aus“, so Breitinger und es mache ihn stolz dass man diesen Topwert auch nach der Kommunalwahl halten konnte. Es folgte die feierliche Verpflichtung des neuen Gremiums ehe Ortsvorsteher, Bürgermeister und Verwaltung die sechs Neuen und die Zuhörer auf den neusten Stand des Gemeindegeschehens brachte. Grundstückserwerbe, laufende Baumaßnahmen, eine Überprüfung der Grabsteine am Friedhof, die Anbringung eines Geländers an der dortigen Treppe, der Sachstand Erschließung Steigenwäldchen waren u.a. Themen. Klar, dass auch Verkehrsfragen angesprochen wurde. Da geht es um Parkverhalten das jegliche Regeln widerspricht, abgestellte Fahrzeuge, einen geplanten Fußgängerüberweg und die zu hohen Geschwindigkeiten die an den Ortseingängen aber auch innerorts gefahren werden. „Selbst in der „30-er Zone“ an der Brücke“ echauffierte sich ein Ortschaftsrat. Die Verwaltung sagte zu, diese Themen wie bisher auch mit den Entscheidungsträgern zu diskutieren. Dann schloss Ortsvorsteher Breitinger mit dem Hinweis auf die nächste Sitzung (geplant für den 2.9.) die konstituierende Zusammenkunft und lud zu einem kühlen Getränk an einer etwas kühleren Ecke im bzw.vorm Dorfgemeinschaftshaus ein.



## Senioren Ausflug für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Termin für den Seniorenausflug ist für **Donnerstag, 12. September**, vorgesehen.

Dieses Jahr führt uns unser Ausflugsziel **nach Heilbronn zur Bundesgartenschau**. Näheres geben wir Ihnen noch bekannt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

## Sonstiges

### Abschlussausflug der Schulanfänger Trienz

Am Dienstag, den 23. Juli, machten die Vorschüler des Kindergartens Trienz ihren letzten gemeinsamen Ausflug, bevor es dann im September in die Schule geht. Los ging es mit dem Zug von Neckarelz nach Heilbronn. Dort besuchten wir das „Science Center Experimenta“. Zu Beginn durften wir ein Theater zum Thema „Der Wasserkreislauf“ ansehen und mitgestalten. Danach ging es ans Bauen, Tüfteln, Ausprobieren und Experimentieren. Es war sehr spannend für die Kleinen und auch die Großen und so verging die Zeit wie im Flug. Trotzdem war vor der Rückfahrt noch Zeit für ein kleines Eis. Wir freuen uns über den gelungenen Tag und jetzt vor allem auf die Schule!

### Kooperation Schule und Verein in Fahrenbach

Am 21. Juli 2019 pünktlich um 10:30 Uhr eröffnete Manfred Roos, Leiter der Fußball-AG sowie der Jugendtrainer beim VfR Fahrenbach, den Soccerday 2.0 auf dem Sportgelände des VfR Fahrenbach. Das Organisationsteam mit Rektorin Heike Biehler, Lehrerin Stefanie Rieth, Referendar Simon Nuss und Alexandra Roos, Jugendleiterin beim VfR Fahrenbach und Vorstandsmitglied des erst kürzlich neu gegründeten Jugendsportvereins Limbach-Fahrenbach, bot ein Fußballturnier für Kinder von der Ersten bis zur Siebten Klasse an. Vormittags spielten die Erst- und Zweitklässler sowie die Dritt- und Viertklässler ihre Sieger aus. Am Nachmittag spielten die Fünft- bis Siebtklässler. Doch nicht nur Fußball spielen war angesagt. So konnten sich die Kinder zwischen den Spielen in der Spielstraße oder in der Hüpfburg verweilen. Kinderschminken und eine Tombola mit attraktiven Preisen waren weitere Attraktionen. Den Hauptgewinn, ein Trikot von Dennis Geiger, Bundesligaprofi bei der TSG Hoffenheim, er stellte uns als ehemaliger Schüler an der Grundschule Fahrenbach sein Trikot natürlich kostenlos zur Verfügung.

Hoffi, das Maskottchen der TSG Hoffenheim fand ebenfalls den Weg nach Fahrenbach. Ein Erinnerungsfoto zusammen mit ihm machte den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für große und kleine Besucher. Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Sponsoren für ihre Unterstützung.



Das Bild zeigt die Teilnehmer der Klassen 1 - 4, mit Rektorin Heike Biehler, Manfred Roos und Hoffi. Bild: Christina Koch

## Vereinsnachrichten

### VdK Ortsverband Fahrenbach

Der VdK Ortsverband Fahrenbach lädt zum Grillfest am **Samstag, dem 10. August 2019, um 15.30 Uhr, in Fahrenbach-Trienz am Dorfgemeinschaftshaus / Sportheim** herzlich ein.

Die Vorstandschaft freut sich auf viele Mitglieder mit Partner/Partnerin. Gäste sind ebenfalls herzlich eingeladen und willkommen. Verbringen Sie mit VdK Ortsverband ein paar gemütliche und gesellige Stunden. Für Speis und Trank ist, wie immer, bestens gesorgt.

Anmeldungen werden bis zum **8. August 2019** bei Wolfram Reichert, Tel.-Nr. 06267-1094, Lieselotte Linninger, Tel.-Nr. 06267-377 oder Walter Reiß, Tel.-Nr. 06267-1226, **erbeten**.

### Seniorentreff 60+-

Spiele- und Handarbeitsnachmittag in Roborn. Nächster Treff ist am **Dienstag, 06. August 2019, um 13.30 Uhr** im DGH Roborn.

## Kirchliche Nachrichten

### Evang. Pfarramt Fahrenbach

**Sonntag, 04.08.19**

09:30 Uhr Hauptgottesdienst, Fahrenbach  
(Pfr. Michael Roth-Landzettl)

**Mittwoch, 07.08.19**

14:00 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Fahrenbach

**Sonntag, 11.08.19**

09:30 Uhr Hauptgottesdienst, Fahrenbach  
(Pfr. Michael Roth-Landzettl)

Das Pfarrbüro ist neben den beweglichen Bürostunden dienstags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr besetzt.



Ambulanter Pflegedienst  
*Löwenzahn*

## Wir suchen Verstärkung...

**Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir Verstärkung (m/w/d) im Bereich der Hauswirtschaft**

Besuchen sie uns oder senden Sie Ihre Bewerbung an  
**Ambulanter Pflegedienst Löwenzahn UG**

**Herrn Mathias Zahn**

**69427 Mudau • Schloßbauer Straße 1**

**Tel.: 06284-9285160 • [www.pflegedienstloewenzahn.de](http://www.pflegedienstloewenzahn.de)**

**Autohaus Ralph Müller**  
Suzuki-Vertragshändler  
Ortsstraße 7  
74847 Obrigheim-Asbach  
Telefon (0 62 62) 21 46  
[www.autohaus-mueller.de](http://www.autohaus-mueller.de)

**Bestattungshaus SAUTER**  
Vertragspartner der Gemeinde Limbach  
Tel.: 0 62 91 - 64 88 08



Für die vielen Glückwünsche und Geschenke  
anlässlich unserer

## Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten und Freunden  
herzlich bedanken.

Besonderen Dank an Pfarrer Roth-Landzettel für die  
würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes, dem MGV  
Liederkrans für die Liedbeiträge, Bürgermeister Jens  
Wittmann und Ortsvorsteher Thomas Breiting, Herrn  
Neunkirchner vom Heimatverein und allen unseren  
Kindern, Schwiegerkindern, Enkeln und Urenkeln.

*Rosemarie und Willi Ehret*

Trienz, im Juli 2019

### Allgemeinarztpraxis Karl Dobrick · Mudau

**Wir sind im Urlaub**  
**vom 12.08.19 bis 24.08.19**

Vertretung: Dr. Gembe, Schloßbau, und Rolf Schwing, Mudau

**Suche Kraftfahrer CE** für Werkverkehr, tägliche Heimkehr.  
Wir bieten familiäres Klima, **gute Bezahlung** und einen **top gepflegten**  
**Fuhrpark. 1000 € Einstiegsprämie.**

Kontakt per Telefon 06265/8140 oder per E-Mail an  
Schmiegl-SLS@t-online.de  
Facebook: SLS Transport AG, 74842 Billigheim

**BESTATTUNGEN**  
**BRAUN**



Tel. (0 62 74) 92 94 21 oder (01 70) 9 90 55 88

**Landmetzgerei HELMUT RAUSCH jun.**  
Limbach, Tel. 06287/929556 · Krumbach, Tel. 06287/222  
Laudenberger Straße 5 Lindenstraße 12  
www.landmetzgerei-rausch.de  
**UNSERE ANGEBOTE** gültig vom 2. 8.  
bis 8. 8. 2019

#### Gut abgehangene Rumpsteaks

~ vom Simmentaler Rind, aus der Region,  
ein hochwertiger Genuss!

kg € **20.90**

#### Feiner Aufschnitt

~ nach Wunsch sortiert!

100 g € **0.95**

#### Grobe Mettwurst im Ring

~ auch als Portionswürstchen!

100 g € **0.85**

#### Krakauer mit oder ohne Kümmel

~ darf bei keinem Vesper fehlen!

100 g € **0.65**

**Am Samstag: 9.00 Uhr gegrillte Schweinshaxen,**  
**11.45 Uhr gegrillte Hähnchen** *Wir bitten um Vorbestellung!*

**Schmecken Sie den Unterschied!**

Alle Fleisch- und Wurstwaren sind aus eigener Schlachtung,  
von Tieren aus kontrollierten Betrieben unserer Region.

## Nachhilfe

Intensiver Einzelunterricht (20,- €/60 Min.)  
auf Wunsch Hausbesuche/Termine nach Vereinbarung.

**Keine Vertragsbindung!**

Mathe/Physik/techn. Mechanik/Französisch/Englisch/Spanisch  
alle Schularten/Prüfungsvorbereitung/Ferienkurse

**Sabine Burchardt (Dipl. Biol.)**

74864 Fahrenbach-Roborn

Telefon (0 62 67) 61 12

## WIR KAUFEN IHR AUTO

Jede Marke. Jedes Alter. Jeder Zustand.  
Seriöse Kaufabwicklung, sofortige Barzahlung.  
Tel: 072311821605 oder 017628446142

### Metzgerei Beuchert empfiehlt:

02.08.2019 –  
08.08.2019

<b>Magerer Schweinebraten</b>	Kg <b>7,90 €</b>
<b>Hackfleisch</b> gem. aus Rind+Schwein	Kg <b>6,90 €</b>
<b>Kasseler</b> mild gesalzen + geräuchert	100g <b>1,29 €</b>
<b>Polnische / Paprikawurstchen</b>	100g <b>- .99 €</b>
<b>Krakauer;</b> mit oder ohne Kümmel	100g <b>- .69 €</b>



Langenelzer Strasse 5  
74838 Li – Laudenberg  
Tel.: 06287 / 1090

**Lohrbocher Fäße**  
Über die Besenzeit  
täglich ab 17.00 Uhr  
geöffnet!  
**Besenwirtschaft · E. Hannich**  
Mosb.-Lohrbach · Kurfürstenstr. 39 · Tel. 0 62 61 / 1 68 64 · Fax 0 62 61 / 41 02  
www.lohrbacher-faessle.de

**Wir haben wieder geöffnet!**

**Vom Freitag, dem 2. 8., bis einschließlich**

**Sonntag, dem 11. 8. 2019. – täglich ab 17.00 Uhr –**

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Hannich

**Davis Gerüstbau**

**Sie wollen hoch hinaus?**

Wir helfen Ihnen dabei!

Am Mühlberg 4 · 74864 Fahrenbach  
Telefon (0 62 67) 92 80 31 · Fax (0 62 67) 92 80 32  
info@davis-geruestbau.de · www.davis-geruestbau.de

**Wiederholungen verleihen  
Ihrer Werbung Nachdruck.**



## EDITION 19 Sondermodelle zu Sonderpreisen.

Die EDITION 19 Sondermodelle überzeugen mit sportlichem Design, großzügigen Ausstattungspaketen und attraktiven Konditionen. Erhältlich als A-Klasse, A-Klasse Limousine, B-Klasse, C-Klasse Limousine und V-Klasse.

### Ein Leasingbeispiel für Privatkunden\* für ein A 180<sup>1,3</sup> EDITION 19 Sondermodell

Kaufpreis ab Werk <sup>2</sup>	32.760,70 €
<b>Leasing-Sonderzahlung</b>	<b>0,00 €</b>
Gesamtkreditbetrag	32.760,70 €
Gesamtbetrag	14.352,00 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtleistung	40.000 km
Sollzins, gebunden, p. a.	-2,08 %
Effektiver Jahreszins	-2,07 %

**48 mtl. Leasingraten à 299,00 €**

<sup>1</sup>Kraftstoffverbrauch A 180 EDITION 19 Sondermodell innerorts/ außerorts/kombiniert: 7,5-7,2/4,5-4,3/5,6-5,4 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 129-123 g/km.

<sup>2</sup>Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zzgl. lokaler Überführungskosten.

### Probefahrt

Donnerstag 1. bis Sonntag 4. August, jeweils 11-20 Uhr bei Inputt (Abenteuer Golfanlage in Mosbach).

Steigen Sie ein in ein Sondermodell der A- oder B-Klasse. Zur Erinnerung erhalten Sie Ihr persönliches Roadbook sowie einen Getränkekutschein. Wir freuen uns auf Sie.

\*Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Stand 11.04.2019. Ist der Darlehens-/ Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. <sup>3</sup>Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die „NEFZ-CO<sub>2</sub>-Werte“ i. S. v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsvorordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein dem Zweck des Vergleichs zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Werte variieren abhängig von den gewählten Sonderausstattungen.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

**Autohaus Gramling**

Autorisierter Mercedes-Benz und smart Verkauf und Service

Mosbach, Mosbacher Str. 68, Tel. 06261 / 636-115, Walldürn, Daimlerstr. 4, Tel. 06282 / 9218-0.

www.mercedes-benz-gramling.de, info@gramling-mercedes-benz.de



### Unser Freibad in Krumbach ist für jedermann geöffnet!

Täglich von 10–19 Uhr und an richtig heißen Tagen auch länger! Bei schlechtem Wetter bleibt das Freibad geschlossen.

**Eintrittspreise:** Erwachsene 3,00 €, Kinder 2,50 €

**Abendtarif ab 17.30 Uhr:** Erwachsene 1,50 €, Kinder 1,00 €

Immer Sonntag bieten wir Kaffee & Kuchen

Abschlusshighlight am letzten Tag der Saison: Hundeschwimmen

Das Team des Odenwaldcamping Krumbach heißt **ALLE** Besucher aus der Umgebung herzlich willkommen!



**METZGEREI • PARTYSERVICE**

**FAHRENBACH • TEL. 06267/219**  
**Hauptstraße 14 • 74864 Fahrenbach**

**Wir machen URLAUB**  
ab Montag, dem 5. August 2019. Ab Dienstag,  
dem 20. August 2019, sind wir wieder für Sie da.